

Waldquelle setzt mit LEBENS(T)RAUM BAUM nachhaltiges Zeichen Regionales Mineralwasserunternehmen pflanzt über 1.700 Bäume in Kobersdorf und Wien

Nach der Devise „jeder Mensch sollte zumindest einmal in seinem Leben einen Baum pflanzen“ lud Waldquelle ein, genau das zu tun. Anfang Mai pflanzte das Familienmineralwasser mit tatkräftiger Unterstützung aus dem Mittelburgenland rund 1.000 Lärchen und Douglasien in Kooperation mit Esterhazy im Wald nahe der Quelle. Vorab wurden bereits 700 neue Elsbeeren und Traubeneichen in Wien gesetzt. Waldquelle setzt damit ein nachhaltiges Zeichen und arbeitet an seinem ökologischen Fußabdruck.

„Ohne Wasser keine Bäume, ohne Bäume kein Wasser! Als regionales Unternehmen setzen wir uns mit all unseren Kräften dafür ein, das Gut (Mineral-)Wasser zu schützen. Uns direkt an der Quelle und gemeinsam mit regionalen Vertretern für unser Mineralwasser einzusetzen, ist uns sehr wichtig. Wir freuen uns über die Kooperation mit Esterhazy, die das Setzen der über 1.000 Bäume im Burgenland möglich gemacht hat,“ erklärt Monika Fiala, Geschäftsführerin Waldquelle, die Aktion.

Schon der Name Waldquelle zeigt die tiefe Verwurzelung des Unternehmens mit dem Kreislauf der Natur und steht für die wesentliche Verantwortung der Umwelt gegenüber. Der Baum steht für eine starke und feste Verwurzelung mit der Erde und gilt als das Symbol für Halt, Orientierung, Kraft sowie ständiges Wachstum. Und ganz nebenbei sind Bäume die wichtigsten und effektivsten CO₂ Speicher unserer Erde. Auch wenn die frisch gepflanzten Waldquelle Bäume derzeit nur etwa 40 cm hoch sind, übernehmen sie in Zukunft eine sehr wichtige Funktion für den CO₂ Ausgleich und die Sauerstoff-Produktion. Eine 100-jährige Buche produziert so viel Sauerstoff, dass ein Erwachsener 13 Jahre atmen kann.

Auch die 3. Klasse der Volksschule Kobersdorf packte tatkräftig beim Baumpflanzen mit an und verbrachte einen lehrreichen Schulmorgen mitten im Wald. *„Jeder Baum besitzt ein kleines Holzschild, auf dem steht, von wem der Baum gepflanzt wurde. So können wir beobachten, wie die Bäume langsam in die Höhe wachsen“*, erklärt Waldquelle Geschäftsführerin Monika Fiala und ergänzt: *„Für uns alle war die Baumpflanzaktion ein besonderes Erlebnis. Unserer Natur eine Chance zu geben und sich daran nachhaltig zu beteiligen, ist für uns Verpflichtung und Freude zugleich.“*

Wussten Sie, dass...

- ... Bäume als Reinigungsfilter bei der Neubildung von hochwertigem Grundwasser dienen und so einen wichtigen Speicher für die Süßwassergewinnung bilden?*
- ... Bäume dem Klimawandel entgegen wirken, da ein Kubikmeter Holz eine Tonne CO₂ bindet?*
- ... das Mineralwasser ein Naturprodukt ist und somit auf eine intakte Umwelt angewiesen ist?*
- ... „Waldquelle“ als natürliches Mineralwasser in der walddreichen Gegend des Mittelburgenlands entspringt?*

Weiterführende Links

www.waldquelle.at



www.facebook.com/WaldquelleNatur

Über Waldquelle

Waldquelle steht für Regionalität, Natur und Familie. Dies zeigt sich in einer verantwortungsvollen Qualitäts- und Umweltpolitik sowie im sozialen Engagement in der Region. So unterstützt Waldquelle ausgewählte Kultureinrichtungen und Veranstaltungen, engagiert sich sehr im und für den Naturpark Landseer Berge, fördert verschiedenste Familienaktivitäten, macht sich stark für die beliebteste Sportart der Österreicher, das Wandern, und rekrutiert seine Mitarbeiter aus der nahen Umgebung. Ursprünglich befand sich die Waldquelle im Besitz der Familie Esterházy. 2008 fand man in der italienisch-schweizerischen Unternehmerfamilie Pasquale einen neuen Eigentümer. Waldquelle Mineralwasser entspringt am Fuße des Paulibergs, dem jüngsten erloschenen Vulkan Österreichs, und wird direkt neben der Quelle in Kobersdorf abgefüllt. Im Jahresschnitt beschäftigt Waldquelle 80 Mitarbeiter.

Für Rückfragen:

massgeschneidert Kommunikationsbüro GmbH

Christina Kahre

kahre@massgeschneidert.at